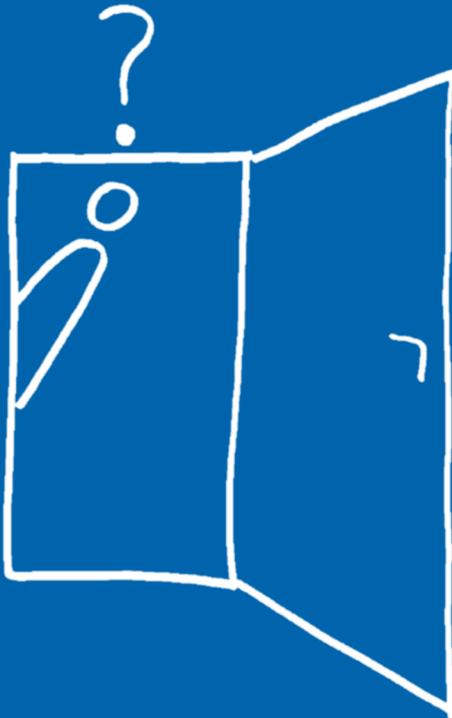


Neugierig geworden?

Melden Sie sich für ein unverbindliches Auftragsklärungsgespräch. Wir entwickeln gern ein individuelles Angebot für Ihre Einrichtung



Ansprechpartner für die Prozessberatung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten:

Andreas Glöckner

Familienzentrum
Deutscher Kinderschutzbund KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Weißeritzstraße 30
01744 Dippoldiswalde

03504 600 960
0176 64403240

schutzkonzept@kinderschutzbund-soe.de



Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

<https://www.kinderschutzbund-soe.de/>



Ein sicherer Ort für Kinder sein

Schutzkonzept

Prozessberatung bei der
Entwicklung von Schutzkonzepten



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge

Was ist ein Schutzkonzept?

Ein Schutzkonzept dient den Kindern in Ihrer Einrichtung. Es hilft Grenzverletzungen, Gewalt, Übergriffe und sexuellen Missbrauch im sozialen Umfeld, in der Einrichtung sowie unter Heranwachsenden zu verhindern. Es beschreibt verbindliche Regelungen im Umgang damit.

Ein Schutzkonzept ist mehr als ein Aktenordner im Regal. Es ist ein offener und lebendiger Organisationsentwicklungsprozess. Es darf nicht nur auf dem Papier stehen, sondern muss gelebt werden



Zu einem Schutzkonzept gehört...



Auf dem Weg zum Schutzkonzept werden alle Beteiligten einbezogen und gestalten diesen mit. Die Entwicklung wird durch die Leitung gesteuert und verstetigt. Um ein gutes Schutzkonzept für Ihre Institution – Kindertagesstätte, Schule, Freizeiteinrichtung, Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, Kirchengemeinde oder Verein- entstehen zu lassen, braucht es Ressourcen auf allen Ebenen.

Dahinter steht, sich als Einrichtung eine Haltung beim Schutz von Kindern zu geben. Dafür braucht es Zeit und die Bereitschaft, Dinge zu verändern.

Als Prozessberater*innen bieten wir...

- fachliches Know-how für Schutzkonzepte (Inhalt)
- spezifisches Wissen für Schutz- und konzeptionelle Prozesse (Methoden, Reihenfolge...)
- Struktur und Überblick während des laufenden Prozesses – **Arbeit an der Risiko-Potential-Analyse und den einzelnen Bausteinen des Schutzkonzeptes**
- Argumentationshilfe gegenüber Geldgeber*innen
- Netzwerkwissen und weiterführende Kooperationsmöglichkeiten

Als Prozessberater*in begleiten wir Ihre Einrichtung mit unserem Blick von außen bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes.